

Verabschiedung der Klassen 9a und 10M

Mehr Fotos in der Fotogalerie: [hier klicken!](#)



Klasse 9a mit Klassleiter Jürgen Leicht



Klasse 10M mit Klassleiter Peter Schallmoser-Schlögl



Sie hielten Reden:

obere Reihe von links: Bürgermeister von Aislingen und Schulverbandvorsitzender Jürgen Kopriva, Bürgermeister von Holzheim und Sprecher der Augart'schen Stiftung Erhard Friegel, Elternbeiratsvorsitzende Stefanie Konnerth

untere Reihe von links: Klassenleiter der 9a Jürgen Leicht, Klassensprecherin der 9a Karolina Paul, Schulleiter Stephan Wolk

Die Verabschiedungsrede für die 10M hielt David Neidlinger (ohne Foto).

Mehr Fotos in der Fotogalerie: [hier klicken!](#)

Ehrung der Jahrgangsbesten - 2019 in Dillingen



Bei einem kleinen Festakt im großen Sitzungssaal des Landratsamts Dillingen wurden die besten Schülerinnen unserer Mittelschule geehrt und ausgezeichnet.
v.l.: Schulamtsdirektor Wilhelm Martin, Shaba Naeem 9a, Simone Häusler 10M, Landrat Leo Schrell

2a - mit der "Schönwetterbrille" in die Ferien



"Klassenfahrt zum Mond"



Ein ganzes Jahr haben sie fleißig geübt und geprobt beim Musikprojekt unter der Leitung von Frau Annette Sailer. Jetzt zum Schuljahresende führten die Schülerinnen und Schüler ihr Musical „Klassenfahrt zum Mond“ auf. Auf ihrer Reise entdeckten sie zwar keine Pflanzen und Tiere, erkundeten jedoch erloschene Vulkane und überquerten gefährliche Grater. Ganz ohne Elektronik und ohne Handy den Mond betreten und die Erde am Himmel sehen, um schließlich zu erkennen, wie wertvoll unsere Erde doch ist. Mit dieser gelungenen Aufführung für Schüler und Eltern verabschiedet sich die Aschbergerschule in die wohlverdienten Ferien.

Trikot - Tag am Aschberg



Auf Initiative des BLSV gibt es einen Trikot-Tag an den Schulen. Schülerinnen und Schüler kommen im Vereinstrikot zum Unterricht und präsentieren den anderen stolz ihr Outfit.

Betonbänke für die Aschbergschule



Zur Fotogalerie: [aufs Bild klicken!](#)

Im Rahmen des Projektangebots **Wir machen das** der bayerischen Bauwirtschaft beteiligten sich die Firma Heidel (Glött) und die Aschbergschule mit dem Bau von Betonbänken für die Pausenhöfe. Im Bild sind unter anderem die Schüler der Klasse 8a, die an drei Tagen die praktischen Arbeiten erledigten.

Aschberglauf

Im Anschluss an die obligatorisch stattfindenden Bundesjugendspiele fand auch in diesem Schuljahr ein Aschberglauf statt.



Traditionell führte Rektor Stephan Wolk die Startrunde an.

Jeder Läufer hatte sich in seinem familiären Umfeld einen Sponsor gesucht, der bereit war, pro gelaufener "Aschbergrunde" einen ausgehandelten Betrag zu spenden.

Der eingenommene Geldbetrag wird einem guten Zweck zugeführt. In diesem Schuljahr sollen die Krankenhaus-Clowns der Augsburger Kinderklinik bedacht werden. Abschlussfahrt der 10M nach Hamburg

Abschlussfahrt der 10M nach Hamburg



Unsere 10M reiste nach den Prüfungen für eine Woche nach Hamburg. Auf dem Bild kann man im Hintergrund zwei Wahrzeichen Hamburgs erkennen: Die Elbphilharmonie (Dach; links), Masten und Takelage (Seile) des Museumsschiffs Rickmer Rickmers (rechts).

Projekt "Nachhaltigkeit" – Erkundung der 10M in Augsburg

Auf Einladung von KAB Diözesanpräses **Georg Steinmetz** verbrachte die Klasse 10M einen informativen Tag in Augsburg (28. Juni). Das Programm in Kurzform:

1. Station ist um ca. 10:45 Uhr rutaNatur, Heilig-Kreuz-Str. 30
2. Station ist um ca. 11:30 Uhr Bikekitchen, Ludwigstr. 16
3. Station ist um ca. 12:30 Uhr SUSLET, Prinzregentenstr. 7
4. Zur 4. Station fahren wir vom HBF zum Bahnhof Langweid zu Buch7.de

Dort gibt es Limo, Eis, Kuchen. Uns wird das Projekt vorgestellt und **Susi Luge** stellt die CAJ vor.

Erläuterungen:

rutaNatur ↔ lies das Wort von vorn und hinten! (Palindrom)

Bikekitchen ↔ vom ADFC geförderte Reparaturwerkstatt für Fahrräder, nach getaner Arbeit kann man auch zusammen etwas essen...

SUSLET ↔ sustainable, fair fashion outlet

Buch7.de ↔ gemeinwohlorientierter Buchversand mit Buchhandlung/Cafe im Bahnhof Langweid

[Für mehr Infos klicke aufs Bild...](#)

→ [Bildergalerie](#)



[Der Artikel zur Erkundung im Amtsblatt](#)

– Schrift zu klein? → [aufs Bild klicken!](#)



Projektprüfung "Soziales" 2019

Es ist eine schöne Tradition an unserer Schule, zum Prüfungssessen im Profilfach "Soziales" Gäste von außerhalb einzuladen.

Kursleiterin FOL K.Schnell, 2.-Prüferin FOL C. Wagner und Rektor S. Wolk freuten sich über das Kommen prominenter Gäste : 2.Bm. S. Peter, 2. Bm. W. Herzog, 1.Bm. E. Friegel und 1.Bm. J. Kopriva



Wer sich über die Leistungsfähigkeit unserer Schülerinnen informieren und eine richtig tolle Speisenfolge sehen möchte klickt [HIER](#) .

Juniorwahl 2019: Europäisches Parlament – unsere Klassen 8a und 10M nahmen am 24. Mai an der Wahl teil



Die Klassen 8a und 10M bildeten jeweils einen Wahlausschuss. Mit Hilfe von Listen kontrollierten sie die Wahlberechtigung einzelner Mitschüler. Nicht alle Schüler durften wählen, weil nicht Bürger eines EU-Landes. Die Wählerinnen und Wähler wurden aufgeklärt, wie zu wählen sei (gültige Stimme bei Ankreuzung *einer* Partei). Die Wahl selbst fand hinter blickdichten Kabinen statt. Nach dem Ende der Wahl wurden die Stimmen von den Wahlhelfern ausgezählt. Entsprechend der Übereinkünfte verpflichteten sie sich, die Ergebnisse nicht vor Ende der Wahlen am Sonntag bekanntzugeben.

Die Juniorwahlen bundesweit basieren auf ca. 500.000 gültigen Stimmen. Die Abweichungen in der Prozentsumme beruhen darauf, dass viele andere Parteien gewählt wurden (z.B. *Die Partei*), die von den Aschbergschülern nicht berücksichtigt worden waren. Weitere Hinweise hier:

<https://www.juniorwahl.de/europawahl-2019.html> - Stimmen/Prozente der Aschbergschüler sind besonders hervorgehoben.

Die Juniorwahlen werden gefördert durch: Europäisches Parlament, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Bundeszentrale für politische Bildung; **Förderung in Bayern durch:** Bayerische Staatskanzlei, Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit.

Partei	Stimmen	8a & 10M Prozent	Bayern Prozent	Bund Prozent
CSU (Christlich-Soziale Union)	12	39	13	11
SPD (Sozialdemokratische Partei)	1	3	7	12
Grüne (Bündnis 90 / Die Grünen)	8	26	36	34
AfD (Alternative für Deutschland)	7	23	5	7
Freie Wähler	1	3	4	1
ÖkoLinX (Ökologische Linke)	2	6	0	0
Summe	31	100	---	---

"Ulmer Fußballtag" in den 4.Klassen

Unter professioneller Anleitung durch Trainer der "Ulmer Fußballschule" absolvierten die Klassen 4a und 4b einen abwechslungsreichen Sportvormittag. Alle waren mit großer Begeisterung bei der Sache.



Herzlicher Dank geht an die Sponsoren:

Holzbearbeitung Federle, Fultenbach; KFZ Service Mayer Eppisburg; Visus 1 Optik Dillingen; M. Klausner Weisingen; Forscht Optik Dillingen

Wertinger Zeitung, 23. Mai 2019

Bolzen statt Büffeln

Aktion Beim Fußballtag mit Ex-Profi Ünal Demirkiran sollen die Kinder der Aschbergschule den Spaß an der Bewegung entdecken

VON TANJA FERRARI

Weisingen. Computer, Fernseher, Smartphone – Bewegung kommt dabei für viele Kinder und Jugendliche heute schnell einmal zu kurz. Da Sport aber nicht für die allgemeine Gesundheit wichtig ist, sondern auch einen wichtigen Ausgleich zum Alltagsstress bietet, lässt sich die Aschbergschule in Weisingen immer wieder etwas für ihre Schüler einfallen. Erst vor ein paar Tagen war deshalb auch eine Ulmer Fußballschule in der Turnhalle der Grund- und Mittelschule zu Gast. Rektor Stephan Wolk freute sich über die Aktion und sagte: „Wir versuchen, viel für unsere Schüler zu machen, und der Fußballtag ist ein ganz besonderes Projekt für unsere beiden vierten Klassen.“ Als die Fußballschule um Ex-Profi Ünal Demirkiran auf sie zugekommen sei, habe man nicht lange gezögert, erzählte Wolk.

Demirkiran, der mit seiner Fußballschule die Veranstaltung betreute, ist begeistert von der Arbeit mit Kindern: „Wir schreiben immer wieder Schule in unserem Uhrzei-

an und stellen unser Programm vor“, sagte der Ex-Profi, der lange Zeit beim SSV Ulm sogar in der Ersten Bundesliga gespielt hatte. Der Tag rund um den Fußball richte sich dabei nicht nur an Hardcore-Fans, sondern sei als soziales Projekt zu verstehen. Es ermögliche den Kindern Bewegung, die Interaktion mit anderen und bringe spielerisch den Respekt vor anderen Mitspielern bei, erzählte er. Das es in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich ist, dass Kinder sich bewegen, stimmt Demirkiran traurig: „Sport ist ein wichtiger Ausgleich und Bewegung hält nicht nur fit, sondern auch gesund.“

Zu der Aktion seien auch Kinder an der Bewegung zu vermitteln und sie vielleicht sogar für einen Sportverein zu begeistern. Auch für Kinder, die nicht viel mit Fußball am Hut haben, biete das Programm viel Abwechslung. „Wir messen die Schussbreite der Kinder und spielen verschiedene Denk- und Geschicklichkeitsspiele“, sagte Demirkiran. Klassenlehrer Hermann Mayr, der den Fußballtag begleitete, freute sich über die Begeisterung seiner Schüler. Er sagte: „Ein richtiger Sportmuffel ist in meiner Klasse nicht dabei.“

Dass das Fußballtraining mit dem Ex-Profi gut ankam, zeigte die Reaktion der Kinder. Der zehnjährige Felix Beier, schwärmte vom Training: „Ich hatte davor nicht viel mit Fußball zu tun, aber das macht echt Spaß.“ Vor allem, dass die Trainer so motivierten, überzeuge auch die Mädchen der Klasse. Angst vor dem Ball, wie manche ihrer Klassenkameradinnen, hatte Julia Böck nicht. Die Zehnjährige sagte: „Ich habe bereits im Verein gespielt.“

Möglich wurde das Programm vor allem durch die Hilfe von verschiedenen Sponsoren, wie Rektor Wolk erzählte. Auch Matthias Klausner vom ortsnahen Heizungs- und Bäderbetrieb ließ sich das Training nicht entgehen und schaute am Fußballtag in der Halle vorbei. „Ich bin hier selbst zur Schule gegangen und wollte die Aktion gerne unterstützen.“ Bevor es mit dem offiziellen Unterricht weiterging, wurde noch ein Turnier ausgetragen. Mit gelben und blauen Leuchtbällen wickeln die Kinder zusammen mit ihren Fußballern durch die Halle, ehe es zurück ins Klassenzimmer ging.

Bei einem Aktionstag an der Aschbergschule hatten Schüler der vierten Klassen die Möglichkeit, mit Ex-Profi Ünal Demirkiran zu trainieren. Foto: Tanja Ferrari

Känguru der Mathematik 2019

11800 Schulen mit mehr als 960.000 Schülern nahmen am 25. Känguru-Mathematikwettbewerb in Deutschland teil.

Auch an unserer Aschbergschule waren wieder zahlreiche Buben und Mädchen mit dabei, als es darum ging, leistungsfähige Rechner zu ermitteln.



Jeder Teilnehmer erhielt als Anerkennung eine Urkunde und einen Drehwürfel zum Knobeln. Bester Teilnehmer der Schule war Moritz Bronnhuber mit 97,50 Punkten. Neben den strahlenden Teilnehmern mit auf dem Bild die Klassenlehrer Hermann Mayer und Wolfgang Fenzl sowie Konrektor Christian Winter.

Sportabzeichen 2018 - ausgezeichnete Ergebnisse am Aschberg

Beim Sportabzeichen Schulwettbewerb 2017/2018 konnte sich unsere Aschbergschule erneut auf Schwabenebene ganz hervorragend platzieren:

Platz 2 für die Grundschule - Platz 1 ging an die Mittelschule!



Frau Sextl überreichte als Vertreterin des BLSV die Siegerurkunden.

Klasse 10M beim Wettbewerb klar-bleiben → **100 Euro gewonnen!**

Bild: Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 10M bei der Übergabe der Urkunde. Links vorne Sozialpädagogin M.A. **Janine Prasser** vom Sozialdienst des Landratsamts Dillingen.



Viele **"erfolgreiche"** Klassen schafften es, über 6 Wochen rund um die Faschingszeit "clean" zu bleiben. Jeder Schüler hatte in einem Vertrag unterschrieben, *auf Alkohol ganz zu verzichten oder nur mäßig zu genießen*. Wöchentlich musste bestätigt werden, dass die Schüler vor allem am Wochenende sauber geblieben waren. Der bundesweite Wettbewerb verlief auf *Vertrauensbasis*.

Etwa 90 Prozent der bundesweit ca. 500 Klassen erreichten das Ziel, einige davon erhielten Geldpreise. Die "erste" Siegerklasse gewann 1000 Euro. Die Schüler der Klasse 10M werden das Preisgeld von 100 Euro in die Abschlussfahrt (Hamburg) investieren.

Donau-Zeitung, 21. Mai 2019

Feiern ohne trinken – geht das?

Wettbewerb Eine Klasse der Mittelschule am Aschberg hat bewusst auf Alkohol verzichtet

Weisingen Jugendliche und Alkohol? Ein Thema, das Eltern, Schulen und Schüler betrifft. Unter dem Dach der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung findet seit einigen Jahren deshalb auch der Schulwettbewerb „klar bleiben – Feiern ohne Alkoholrausch“ statt. Der Wettbewerb, an dem die zehnte Klasse der Aschbergschule teilnahm, verzichtet bewusst auf den „erhobenen Zeigefinger“ und findet auf der Basis von Vertrauen der Schüler statt, heißt es in der Pressemitteilung der Schule. Dabei spielt das Vertrauen der Schüler untereinander und der begleitenden Lehrkraft eine wichtige Rolle.

Wird das Vertrauen missbraucht, um den Preis zu gewinnen oder sich oder die Klasse besser darzustellen? Nein. Eine wissenschaftliche Begleitstudie, die im Deutschen Ärzteblatt veröffentlicht wurde, stellte dazu fest: „Es konnte ein präventiver Effekt auf Häufigkeit und Intensität des Rauschtrinkens bei Jugendlichen mit Konsumerfahrung gezeigt werden.“ Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung möchte bewirken,

dass die vielfältigen negativen Folgen des Alkoholkonsums im Jugendalter, darunter Gewalttätigkeiten, Unfälle und Beeinträchtigungen der Gehirnentwicklung, zurückgehen.

Außerdem sollen die riskanten Trinkformen, die Anlass zur Sorge bereiten, zurückgedrängt werden. Besonders riskant für junge Leute ist das Trinken von Alkohol, wenn zu viel, zu schnell, aufgrund von Gruppendruck oder zur Bewältigung negativer Gefühle und in Verbindung mit verantwortungsvollen Situationen, beispielsweise im Straßenverkehr, getrunken wird, heißt es im Pressebericht der Schule.

Während der Faschingszeit wurden die Schülerinnen und Schüler sechsmal nach dem Wochenende gefragt, ob sie während dieser Zeit „clean“ geblieben waren. Dies bedeutete, dass ein geringer Alkoholgenuß erlaubt, ein Rausch oder Absturz nicht akzeptiert wurden. Wenn also in einer Klasse immer 90 oder mehr Prozent das Versprechen einhalten konnten, galt die Woche als „klar geblieben“. Von bundesweit



Die zehnte Klasse der Mittelschule am Aschberg nahm am Wettbewerb „klar bleiben – Feiern ohne Alkoholrausch“ teil und freut sich über den Gewinn.
Foto: Wolk

541 teilnehmenden Klassen schafften das immerhin 488. Und eine davon war die Klasse der Aschbergschule. Unter allen Klassen, die erfolgreich teilgenommen hatten, wurden Preise verlost, beginnend mit einem Gut-

schein von 1000 Euro. Die Klasse der Aschbergschule bekam zwar nicht den vollen Gewinn, zeigte sich mit dem 100-Euro-Gutschein jedoch auch zufrieden, wie die Schulleiterin berichtet. (pm)

Schrift im Zeitungsartikel zu klein? Zur Druckversion hier [klicken](#) oder auf das Bild klicken!

Mehr Informationen über das Projekt gibt's hier: <https://www.klar-bleiben.de/>



... mehr Bilder: [Klick!](#)

Schuleinschreibung an der Aschbergschule 2019



Am 27. März 2019 war Schuleinschreibungstag am Aschberg. Mit der formalen Anmeldung war die erste Stufe auf dem Weg zum Schulkind geschafft. - Wir freuen uns auf diese strahlenden Gesichter zum Schulstart am 10. Sept. 2019! - Schulluft kann auch müde machen ...so führte der erste Schulbesuch bei kleinen mitgekommenen Begleitern schnell zu leichten Ermüdungserscheinungen.



In einem "offenen Klassenzimmer" bot sich den künftigen Erstklässlern Gelegenheit, Schulluft zu schnuppern. Auch mitgekommene Eltern sammelten neue Eindrücke - sie waren begeistert von der hochmodernen digitalen Ausstattung in unseren Grundschulräumen.



Wie jedes Jahr hatte der Elternbeirat ein großartiges Kuchenbuffet bereitgestellt, um mitgekommene Eltern mit Kaffee und selbstgemachtem Kuchen zu verköstigen.

Fußball - Kreismeisterschaften 2019 in Höchstädt



Bei den Futsal-Kreismeisterschaften, ausgetragen in der Höchstädter Dreifachturnhalle, belegten die Jungen in der Alterklasse IV einen hervorragenden 2. Platz. Herzlichen Glückwunsch!

Rußiger Freitag: Großer Beifall für die Epponia



Alle Jahre wieder... kommt die Epponia an die Aschbergschule und feiert mit Schülern, Lehrern und Personal den Fasching. Auch dieses Jahr wieder hatten alle Gruppen, das kleine und das große Prinzenpaar vielbeklatschte Auftritte. Faschingsorden erhielten die Lehrerin Nicole Anzenhofer und Konrektor Christian Winter. Weitere Bilder: [hier klicken](#).

Josef Hüttner zum Halbjahr in den Ruhestand verabschiedet



Lehrer Josef Hüttner ist zum Halbjahr an der Aschbergschule in den Ruhestand getreten. Der Pädagoge war 42 Jahre im Dienst, den er vor allem an der Aschbergschule versah, aber er war auch einige Zeit an den Mittelschulen Wertingen und Höchstädt tätig. Bei der kleinen Feierstunde sang der Lehrerchor zum Abschied einige Lieder, die den Pensionisten schwungvoll in die neue Lebensphase begleiten sollten. Rektor Stephan Wolk würdigte ihn als eine Lehrkraft, die immer leistungsorientiert gearbeitet hat, aber auch genau wusste, worauf es letztlich bei Prüfungen ankam. Humorig stieg das ganze Kollegium auf die Schlager des Jahres 1978 ein, die teilweise auch ein Motto für den Ruhestand abgeben könnten. So soll für ihn die Pension „Eine Straße nach Süden“ sein, die die Sonne als Ziel hat. Hüttner bedankte sich bei seinem Kollegium für die gute Zusammenarbeit über all die Jahre hinweg und stellte heraus, dass er immer gerne in die Aschbergschule gegangen sei, die schon etwas Besonderes ist. Im Bild zu sehen sind Lehrer Josef Hüttner (rechts) zusammen mit Rektor Stephan Wolk.

3. Platz und 100 Euro für Schülerinnen-Team der Klasse 10M



Nachhaltigkeit spielte eine wichtige Rolle bei den "Investitionsentscheidungen" der Gruppe **AJPSJ12345** im Rahmen des [Planspiels Börse der Sparkassen](#) 2018. Die Gruppe **AJPSJ12345** hatte wohl ein gutes Händchen; sie erzielten einen "Nachhaltigkeitsertrag" von ca. 179 Euro und wurden damit dritter Sieger im Nachhaltigkeitsvergleich auf Landkreisebene (100 Euro Preisgeld).

Wie definierte die Sparkasse den Begriff *Nachhaltigkeit*?

Ziel des Themenschwerpunkts „Nachhaltigkeit“ ist es, zukunftsorientiertes und verantwortungsvolles Handeln schon bei jungen Leuten zu fördern. Denn langfristige Strategien sollen kurzfristiges Handeln ersetzen - ohne dabei ökonomische Faktoren aus dem Blick zu verlieren.

Um in den Index aufgenommen zu werden, muss ein Unternehmen bestimmte Nachhaltigkeits- oder ESG-Kriterien erfüllen, d. h. verantwortungsvolles Handeln in den Bereichen Umwelt, Sozialpolitik und Gesellschaft sowie Governance zeigen. Unser externer Partner Forum ETHIBEL bewertet, ob Unternehmen diese Kriterien erfüllen, und verfolgt somit einen Best-in-Class-Ansatz: Nur führende Unternehmen in Bezug auf die Corporate Social Responsibility (CSR) können aufgenommen werden. Außerdem kann Forum ETHIBEL Unternehmen entfernen, auf die bestimmte Ausschlusskriterien zutreffen: Unternehmen, die Tabak oder Waffen herstellen, gelten zum Beispiel nicht als nachhaltig. (Zitat aus: <https://www.planspiel-boerse.de/toplevel/main/deutsch/nachhaltigkeit.html>)

Auf dem Bild links mit der Urkunde **Christina Dehn** - *Fachwirtin für Finanzberatung (IHK) vom Vertriebsmanagement der Sparkasse Dillingen* sowie vier der fünf Gewinnerinnen aus der Aschbergschule.

Solo-Drum-Perfomance an der Aschbergschule

Der Profi-Schlagzeuger aus Argentinien, Javier Chernicoff, begeisterte Grund- und Mittelschüler der Aschbergschule mit verschiedensten lateinamerikanischen Rhythmen.



Seine Solo-Aufführung bettete er in die humorige Rahmenerzählung eines Kochs, mit dem der Rhythmus auch beim Kochen immer wieder durchgeht. Der „Schlagkoch“, wie er sich nennt, trommelte dabei nicht auf einem herkömmlichen Schlagzeug, sondern verwendete dazu alle möglichen Küchengeräte. Mit Messern, Löffeln und Schneidebrettern konnte er dabei erstaunliche Klangergebnisse erzielen, die denen eines normalen Schlagzeugs in kaum etwas nachstanden. Neben den Witzen rissen besonders die Grundschüler/-innen die Teile der Vorführung mit, in denen sie selbst mitklatschen konnten. Im Bild ist der Künstler Javier Chernicoff zu sehen, der mit seinem Küchen-Schlagzeug den Beat überspringen lässt.

Schüler und Lehrer besuchten "Die lustige Witwe" im [Gärtnerplatztheater](#) in München



Das **historische Filmplakat (1934)** stammt aus www.wikiwand.com/de und ist zur Veröffentlichung freigegeben.

Große Freude herrschte bei allen Besuchern über die gelungene Aufführung des [Münchner Gärtnerplatztheaters](#). Die Reiseleitung hatte Konrektor Christian Winter.

Auf www.youtube.com kann man einige Lieder und Musikstücke aus der Operette hören. Viel Spaß dabei!

Aktion Dreikönigssingen 20+C+M+B+19



Am 7. Januar 2019 waren die Sternsinger der Kirchengemeinde Holzheim unterwegs an der Aschbergschule. In diesem Jahr stand die Aktion unter dem Motto "Wir gehören zusammen - in Peru und weltweit". Die Gruppe besuchte auch wieder das Schulamt in Dillingen und überbrachte segensreiche Glückwünsche zum neuen Jahr vom Aschberg.

Projektchor - Grundschule singt zur Eröffnung des Weisinger Weihnachtsmarktes



Mit großer Begeisterung sangen die Kinder aus unserer Grundschule drei weihnachtliche Weisen und hießen die Besucher des alljährlich stattfindenden Weihnachtsmarktes herzlich willkommen.



Der Vorsitzende der Wirtschaftsvereinigung Aschberg, Herr Thomas Wagner, war begeistert von unseren Sängern und spendierte jedem Kind eine kostenlose Fahrt mit dem Kinderkarussell.

Krippenspiel für unsere Grundschüler und den Holzheimer Kindergarten



Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien spielen traditionell Grundschüler aus der Pfarrgemeinde Holzheim ein Krippenspiel für ihre Mitschüler. Auch der Holzheimer Kindergarten war wieder Gast beim weihnachtlichen Theaterspiel.



Mit einer Zeitmaschine wurde das gespannt lauschende Publikum zurückversetzt in die Zeit Christi Geburt. Die Musikgruppe der Klasse 9A eröffnete das Geschehen mit einer gekonnt vorgetragenen weihnachtlichen Weise.

Die Schulfamilie dankt den Schulbus- und Elternlotsen



Mit einer besinnlichen Feierstunde würdigte die Schulfamilie der Aschbergschule in Weisingen und die Kreisverkehrswacht Dillingen alle, die im Schulwegdienst tätig sind und sagte ein herzliches Dankeschön. Rektor Stephan Wolk stellte vor den versammelten Schulbus- und Elternlotsen heraus, dass es doch gerade die kleinen Gesten sind, die wesentlich dazu beitragen, dass im Alltag alles reibungslos funktioniert und zusammenhält.



Xaver Aubele von der Ortsverkehrswacht würdigte diesen treuen Dienst und überreichte als Anerkennung kleine Geschenke. Im Bild zu sehen sind neben den Schulbuslotsen und Elternlotsen: Bürgermeister Erhard Friegel und Xaver Aubele.

Sportabzeichen - Schulwettbewerb 2018



Da unsere Schule fleißig beim Sportabzeichenwettbewerb mitgemacht hat, wurden wir vom BLSV besonders geehrt. Die Grundschule gewann den ersten und die Mittelschule den zweiten Preis im Landkreis. Insgesamt wurden wir mit 400 € Preisgeldern bedacht! Eine tolle Leistung!



Weihnachtskarten-Malaktion der Augsburger Allgemeinen Zeitung



Die Klasse 4A beteiligte sich unter Anleitung von Fachlehrerin Martina Panchyrc an der Weihnachtskarten - Malaktion der Augsburger Allgemeinen. Magdalena Mayr gefiel mit ihrem farbenfrohen Bild und konnte sich über einen Abdruck ihrer Arbeit in einer Zeitungsausgabe freuen. Herzlichen Glückwunsch!

Selbstbehauptungskurs in den 4. Klassen

Polizeihauptkommissar Kratzer mit spannenden Aufgaben für die Schüler



An einem Schulvormittag lernten die Schüler in verschiedenen spielerischen Übungen sich selbst zu behaupten, die Gefahren des Internets zu erkennen und auch einmal Nein zu sagen.

Schüler der Aschbergschule spenden für die Johanniter-Weihnachtstrucker

Zahlreiche Eltern brachten Lebensmittelpakete als Spende für die Johanniter in die Schule



Mit den liebevoll verpackten Geschenkpaketen sah es in der Aula aus wie bei einer weihnachtlichen Riesenbescherung. Der Transporter der Johanniter verließ gut beladen das Schulgelände. Die Präsente werden von ehrenamtlichen Fahrern nach Osteuropa transportiert und eigenhändig an die bedürftigen Familien übergeben. In den Paketen befinden sich Grundnahrungsmittel, Hygieneartikel und Süßigkeiten. Schon seit Jahren unterstützt unsere Schule zum Zeichen der Solidarität unterschiedliche Spendenaktionen. Im Bild zu sehen sind neben den Mitarbeitern der Johanniter Schülerinnen und Schüler, die fleißig gespendet haben bzw. beim Packen halfen.

Angelina Tykhomyrova 6A - Vorlesesiegerin 2018

Meine Superkraft – Vorlesen, so lautet das diesjährige Motto des Vorlesewettbewerbs, der jedes Jahr vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels veranstaltet wird. Auch die Mittelschule am Aschberg hat diesen Wettstreit in der 6. Klasse durchgeführt, denn im Mittelpunkt des Wettbewerbs stehen Lesemotivation und Lesefreude an Jugendbüchern. Die teilnehmenden Kinder stärken nicht nur ihre sprachlichen Kompetenzen, sondern lernen durch die Vorträge ihrer Mitschüler auch die Vielfalt der Jugendliteratur kennen. Darüber hinaus fördert das Sprechen vor einer Gruppe das Selbstbewusstsein und die Kommunikationsfähigkeit aller Teilnehmer.



Vor den aufmerksamen Mitschülern und der Klassenlehrerin Simone Leicht konnte sich Angelina Tykhomyrova in diesem Jahr als beste Leserin durchsetzen. Sie trug ausdrucksstark eine Passage aus ihrem selbst gewählten Buch „Der Stein der Weisen“ von Joane K. Rowling vor. Die zweite und etwas anspruchsvollere Runde bestand aus dem Vortragen eines unbekanntes Textes, der aus dem Buch „Der kleine Warumwolf“ von Sylvia Englert stammte. Die Siegerin wird nun die Mittelschule am Aschberg Anfang des kommenden Jahres beim Kreisentscheid in Dillingen vertreten. Im Bild zu sehen ist die stolze Lesesiegerin Angelina im Kreis einiger Klassenkameraden und Rektor Stephan Wolk

Sankt Niklaus ist ein guter Mann. Er hilft den Menschen wo er kann.

Auch heuer wieder besuchte Sankt Nikolaus die Klassen der Grundschule und brachte Gaben für die Erst- und Zweitklässler. Die Schüler bedankten sich mit Gedichten, Liedern und Zeichnungen.



C G C

1. Lasst uns froh und mun - ter sein

G⁷ F G

und uns recht von Her - zen freun!

C G C G C

1.-5. Lu - stig, lu - stig, tra - le - ra - le - ra!

C F C G C

Bald ist Nik'- laus- a - bend da,

F C G⁷ C

bald ist Nik'- laus- a - bend da!

Text/Satz aus: http://www.lieder-archiv.de/lasst_uns_froh_und_munter_sein-notenblatt_200014.html

Verwendung für Schulen frei, wie [hier](#) ausgeführt.

8A organisiert Kuchentheke zum Elternsprechtag



Die Schüler der Klasse 8A boten den Eltern zum Elternsprechtag ein reichhaltiges Kuchenbuffet an. Die eingenommenen Spenden bessern die Klassenkasse auf.

Vorbereitungen für unsere Weihnachtstrucker - Aktion



"Fleißige Hände" sind wieder mit großem Eifer dabei, die Pakete für unsere Hilfsaktion mit den Johannitern zu schnüren. Herzlicher Dank geht an Schüler und Lehrkräfte (In der 2. Reihe: Rita Kleinle und Margit Almus).

Der Adventskranz als ein Zeitmesser des Wartens - besinnliche Einstimmung in den Advent mit Pfarrer Kühn



Pfarrer Kühn segnete unseren Adventskranz in der Aula und stimmte die Schüler in die Adventszeit ein.

Ein ganz herzlicher Dank geht auch wieder an die Wirtschaftsvereinigung Aschberg, die auch in diesem Schuljahr den Kranz spendete.

Raiffeisenbank Aschberg e. G. spendet für Schule

Geschäftsstellenleiter Gerhard Mengele übergab begleitet von Frau Tanja Geißler den begeisterten Schülerinnen und Schülern der Aschbergschule offiziell eine großzügige Spende über 1000 €. Mit dem Geld beschaffte die Schule zu einem großen Teil Material für Holzhocker, die Fachlehrerin Brigitte Müller in einem Projekt mit Mittelschülern fertigte. Diese Sitzgelegenheiten aus Holz und andere, von der Spende gekaufte Schemel werden in den Klassen der Aschbergschule verstärkt genutzt, um während des Unterrichts unkompliziert sich im Sitzkreis versammeln zu können. Durch diese Unterrichtsform nach dem sog. Churer Modell kommt mehr Bewegung in den Unterricht und es kann besser individuell gelernt werden. Was noch übrig war, konnte die Schule für die digitale Ausstattung der Klassenzimmer mit Beamer, Laptop und Dokumentenkamera nutzen.



Im Bild sind zu sehen im Hintergrund: Neben den Schülern der M10 Fachlehrerin Brigitte Müller, Frau Tanja Geißler, Geschäftsstellenleiter Gerhard Mengele, Rektor Stephan Wolk. Die Mädchen und Buben der Klassen 3a und 3b nahmen den symbolischen Spendenscheck gerne entgegen.

November/Dezember 2018 :: Waffelbäckerei der Klasse 10M

Projekt im AWT-Unterricht mit...

- Planung (Globale Arbeitsverteilung und Absprache mit Schulleitung und Hausmeister)
- Kalkulation (Ein-/Verkauf; Preise; Gewinn-/Verlust-Rechnung)
- Organisation (Einteilung der Mannschaft; verwendete Mengen; Einkaufsquellen; Zeitplan für Vorbereitung - Durchführung - Aufräumen)



Mehr Bilder vom Waffelverkauf: [hier klicken!](#)

Endlose Wunschliste zum Vorlesetag oder Leiter in die Gedankenwelt der Bücher?

Mit einer tollen Kunstaktion inspirierte Lehrerin Roswitha Miehle unsere Schüler zum **bundesweiten Vorlesetag am 16.11.2018**



Unter dem Motto "Umwelt und Natur" hatten Hilde Gaugler und Bernharda Hörmann Workshops organisiert. Die Schüler konnten Geschichte und Vorleser auswählen und versammelten sich zum Termin zur Vorlesestunde. Vorlesetag war Freitag, der 16. Nov. 2018 in der 2. oder 3. Unterrichtsstunde. So kann man Kinder zum Lesen motivieren - großartig.

Weitere Bilder zum Vorlesetag: [HIER](#)

8A - dreitägiger Workshop zur Berufsorientierung in Bliensbach



Voller Begeisterung und mit großem Engagement erprobten die Schüler Techniken mit den Faserverbundwerkstoffen, präsentierten ihre Ergebnisse, stellten dazu verwandte Berufe vor und machten sich fit für zukünftige Bewerbungen. Weitere Bilder: [HIER](#)

Klasse 10M :: Bliensbach 15./16. Nov. 2018

Thema: „Gewalt- und Suchtproblematik“

2 Tage geballte Information über Themen, die bei Jugendlichen wichtig sind.



Klick aufs Bild oder hier [auf den Text](#) führt zum Bericht mit Bildern.

Beim Heckenfrühstück in den 2. Klassen

Genussvoller Abschluss des Themas "Die Hecke im Herbst"



Im Rahmen ihres Heimat- und Sachunterrichts bereiteten die Klassen 2a und 2c ein gesundes Heckenfrühstück vor. Alles, was man aus Heckenfrüchten zubereiten kann, wurde gemeinsam mit einigen Eltern im offenen Klassenzimmer verzehrt. Auf dem Bild die Schüler mit den Klassenlehrerinnen Nicole Anzenhofer und Franziska Stanzel.

Tag der Putzfrau

Mit dem Spachtel gegen Kaugummi

(aus der Donau-Zeitung vom 8. November 2018)



Sie sind ein eingespieltes Team: Viktoria Hefele (rechts vorne) und Maria Hahn machen seit Jahrzehnten die Klassenräume in der Grundschule der Aschbergschule Weisingen sauber.

... Den Zeitungsartikel lesen als [gescanntes Bild](#)

oder

[direkt auf der Website der Donau-Zeitung.](#)

Weiteres zum Beruf hier (Wikipedia.org): [Reinigungskraft](#)

Der Spachtel oder die Spachtel?

Der **Duden** schreibt dazu:

Spachtel – der oder die

Wortart: Substantiv, maskulin, oder Substantiv, feminin

1. kleines, aus einem Griff und einem [trapezförmigen] Blatt bestehendes Werkzeug zum Auftragen, Glattstreichen oder Abkratzen von Farbe, Mörtel, Kitt o. Ä.
2. Spachtelmasse
3. (umgangssprachlich selten) Spatel

Lernen mit den Tablets - Aschbergschule als Vorreiter

An unserer Schule gibt es nun seit 5 Jahren einen Tabletraum, den vor allem die Grundschüler von der 1. bis 4. Klasse regelmäßig nutzen. Damit ist die Schule im Moment noch die einzige im Landkreis Dillingen.



Ihre Erfahrungen in Bezug auf das Lernen mit den Tablets gaben nun Lehrerin Yvonne Hanke-Pesch und Förderlehrerin Hildegard Gaugler an der Ludwig-Maximilian-Universität in München weiter. Während einer Fachtagung zum Thema Digitalisierung konnten die beiden dort ihr Wissen innerhalb eines Workshops an Rektoren, Konrektoren und Lehrer weitergeben.

Orientierungstage der Klasse 10M

Vom 15.-17. Oktober besuchten die Schüler der Klasse 10M das Haus St. Elias in Seifriedsberg (bei Blaichach). Das Haus ist auch im Internet präsent unter <https://www.jugendhaus-elias.org/>.

Pfarrer Josef Kühn hatte diesen Aufenthalt organisiert. Verena Hödl (Jugendreferentin an der Katholischen Jugendstelle in Donauwörth) gestaltete zusammen mit ihm die Programmteile.

Während der drei Tage lernten die Jugendlichen durch Spiele und komplexe Aufgabenstellungen, Gemeinschaft und eigene Individualität zu erkennen und zu betonen.



Bild oben: Im Niederseilgarten des Hauses St. Elias.
Weitere Bilder aus Seifriedsberg: [Hier klicken](#).

Besuch aus Australien

Im Rahmen des Projekts "Praxis an Mittelschulen" englischsprachiger Workshop mit dem Papierkünstler Jayanto Tan aus Sydney

In den fünften bis zehnten Klassen wurden in Origami-Falttechnik kleine „Schiffchen“ oder „Hütchen“ gefaltet. Diese 24 Einzelteile setzten die Schülerinnen und Schüler nach Anweisung des Künstlers zu einer Laterne zusammen. Neben dem Erlernen der Falttechnik musste mit Mr. Jayanto Tan Englisch gesprochen werden, da er ja aus „Down Under“ nach Weisingen gekommen ist. Es bot sich natürlich neben dem handwerklichen Arbeiten auch die Möglichkeit, Fragen in Englisch zu stellen. Die Mädchen und Jungen waren begeistert von der Kombination aus künstlerischen Betätigung und Anwendung der Fremdsprache, was beides recht gut gelang.



Auf dem Bild - Mr. Jayanto Tan aus Sydney mit den Schülern der Klasse 5M, die freudig ihre gefertigten Laternen präsentieren.

Aus der Donauzeitung vom 20.09.2018

"Wenn die Schule brennt

Feuerwehren üben in Weisingen die Rettung von Schülern"



zum [kompletten Zeitungsartikel](#) vom 20. September 2018
(Bilder und Text aus der Donau-Zeitung vom 20. September 2018)

"Heut' ist ein ganz besonderer Tag!"

Mit einem Begrüßungslied empfing der Grundschulchor zusammen mit der Klasse 2B die Schulanfänger.



Rektor Stephan Wolk hieß die Erstklässler mit ihren Eltern in der Aula unserer Schule ganz herzlich willkommen.

↑ Schuljahr 2018/19 ↑

Den kompletten Inhalt der Seite **Aktuelles (Bilder+Texte) 2017/18** finden Sie im → [ArchivAktuelles](#) ←.

↓ Schuljahr 2017/18 ↓

Unsere Schulabgänger – viel Glück für die Zukunft!



Feierliche Verabschiedung der Schulabgänger



Präsentation dazu: [hier klicken!](#)

Ehrung der Jahrgangsbesten-2018 in Dillingen



Bei einem kleinen Festakt im Sparkassensaal in Dillingen wurden die besten Schüler unserer Mittelschule auf Landkreisebene geehrt und ausgezeichnet.
v. l.: Schulamtsdirektor Wilhelm Martin, Felix Wagner 10M, Julian Wiedemann 9a, Niklas Feistle 10M, Landrat Leo Schrell